



BERICHT

**des Magistrates gemäß §§ 50 (3) i. V. m.
66 (2) HGO zur Sitzung der Stadtver-
ordnetenversammlung am 17. September 2020**

Az.: 10 00 80
Stand: 24.08.2020

I. Bericht aus der Verwaltung

01. Brandschutzdienstleistungen

1. Gemäß § 12 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und § 5 des Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) in Verbindung mit § 13 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Grünberg ist Herr Dennis Müller zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Göbelnrod unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von fünf Jahren zu ernennen.
2. Gemäß § 12 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und § 5 des Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) in Verbindung mit § 13 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren sind die nachfolgend aufgeführten Personen als Stadtjugendfeuerwehrwart und stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwartin unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von fünf Jahren zu ernennen:

Stadtjugendfeuerwehrwart
Bingmann, Marco, Condomer Str. 42, 35305 Grünberg

Stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwartin
Loth, Madeline, Geilshäuser Weg 3, 35305 Grünberg
3. Gemäß § 12 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und § 5 des Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) in Verbindung mit § 13 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Grünberg ist Herr Ralf Krämer zum stellvertretenden Wehrführer der freiwilligen Feuerwehr Weickartshain unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von fünf Jahren zu ernennen.
4. Für die Unterbringung des neu zu beschaffenden TSF-W für die Feuerwehr Stangenrod wird eine Gefährdungsbeurteilung erstellt. In dieser werden Übergangsmaßnahmen für die Fahrzeugunterbringung festgelegt und die notwendigen Schritte zur endgültigen Beseitigung der Gefährdung aufgenommen, die in dem Bedarfs- und

Entwicklungsplan Berücksichtigung finden sowie in einem der Gefährdung angemessenen Zeitraum umgesetzt werden.

02. Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

1. Gemäß ihrem Angebot vom 09.03.2020 (mit Änderung vom 18.05.2020) hat die Fa. Sommerlad, Gießen, den Auftrag zur Lieferung und Montage der Küche für die Kindertagesstätte „Zauberwald“ erhalten.

Haushaltsmittel stehen unter dem Produkt 36101-01, Konto 84383100, Maßnahme 001 zur Verfügung.

2. Die Firma Peter Diehl, Allertshäuser Straße 16, 35469 Allendorf (Lumda), hat zum bestehenden Hauptauftrag vom 04.02.2020 zur Durchführung der Erd- und Pflasterarbeiten für die Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2, 35305 Grünberg den 3. Erweiterungsauftrag erhalten.

Mittel stehen unter dem Produkt 36101, Maßnahme 004, Finanzkonto 84285100 zur Verfügung.

3. Die Firma Metallbau und Schlosserei Thimo Sann, Schnepfenhain 29, 35305 Grünberg, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 9. Mai 2020 den Auftrag über die Schlosserarbeiten im Rahmen des Umbaus des ehemaligen AWO-Freizeitheims Grünberg in die Kindertagesstätte Zauberwald erhalten.

Mittel stehen unter dem Produkt 36101, Maßnahme 004, Finanzkonto 84285100 zur Verfügung.

4. Die Firma Enders, Reiskirchen, hat den Auftrag zur Lieferung und Montage von 7 EKF Elektro-Kombi-Öfen (Kombi-Dämpfern) zur Aufbereitung des Essens für die Kindertagesstätten der Stadt Grünberg, erhalten.

Die benötigten Mittel stehen bei Produkt 36101-001 zur Verfügung.

5. Die Firma Wehrfritz GmbH, August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach hat aufgrund ihres Angebotes vom 19.06.2020 den Auftrag über die Möblierung/Einrichtung der Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2 in Grünberg erhalten.

Unter dem Produkt 36101, Maßnahme 001, Finanzkonto 84383100 wurden Mittel bereitgestellt.

03. Abwasserbeseitigung

Die Firma Gebrüder Becker, Fritz und Marga Hopf GmbH & Co. KG, In der Struth 3, 35102 Lohra-Willershausen, hat auf Grundlage ihres Angebotes vom 09. Juli 2020 den Auftrag über die EKVO Zweitbefahrung für die Befahrungszeiträume 2019 und 2020 erhalten.

Unter dem Produkt 36101, Maßnahme 001, Finanzkonto 84383100 wurden Mittel bereitgestellt.

04. Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen

1. Die Firma Heinrich Archinal GmbH & Co. KG, Binge 40, 35083 Wetter / Hessen, hat auf der Grundlage ihrer Nachtragsangebote vom 2. März und 24. März 2020 den Auftrag über die Abbrucharbeiten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach – 1. Nachtrag - erhalten.

Mittel stehen unter dem Produkt 57301, Finanzkonto 84285100, Maßnahme 013 zur Verfügung.

2. Die Firma SPIE Lück GmbH, Blumenstraße 28, 35423 Lich, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 12. Mai 2020 den Auftrag zur Errichtung der Photovoltaikanlage für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten. Zusätzlich ist ein Stromspeicher einzubauen.

Mittel stehen unter dem Produkt 57301, Finanzkonto 84285100, Maßnahme 013 zur Verfügung.

3. Die Firma Klinker-Forum GmbH & Co. KG, Industriestraße 13, 51597 Morsbach, hat auf der Grundlage ihres Nachtragsangebotes vom 20. April 2020 den Auftrag über die Fassadenarbeiten, Klinker für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach – 1. Nachtrag erhalten.

Mittel stehen unter dem Produkt 57301, Finanzkonto 84285100, Maßnahme 013 zur Verfügung.

05. Durchführung und Förderung von Märkten und Veranstaltungen

Der 540. Grünberger Gallusmarkt wurde aufgrund der Corona Pandemie abgesagt.

06. Tourismus

Die Firma Dietrich-Bergler hat den Auftrag für die Baumaßnahmen (Drainagen an Mauer und Weg) im Brunnental erhalten.

Die benötigten Mittel stehen unter Produkt 57501, Maßnahme 006 (Tourismusprojekt Brunnental) zur Verfügung. Die Maßnahme wird mit 70 % durch LEADER-Fördergelder bezuschusst.

II. Bericht der Stadtwerke Grünberg

1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes im Wirtschaftsjahr 2020

Für den Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Grünberg ergibt sich zum Stichtag 30.06.2020 folgendes Buchungsvolumen:

ERFOLGSPLAN

	30.06.2020	Vorjahresvergleiche:	
		30.06.2019	30.06.2018
a) Erträge	483.226,90 €	503.564,09 €	485.175,87 €
b) Aufwendungen	267.427,03 €	264.354,26 €	302.869,42 €
c) Saldo	+ 215.799,87 €	+ 239.209,83 €	+ 182.306,45 €

Die Ertragsseite erreicht im 1. Halbjahr 2020 in etwa die Höhe des Jahres 2018. Die rückläufige Entwicklung gegenüber dem Vorjahreswert spiegelt analog dem 1. Quartal den Rückgang des Wasserverbrauchswertes 2019 gegenüber dem Höchstwert von 2018 (- 23.944 cbm) wider.

Die Aufwandsseite entspricht zum Stichtag 30.06.2020 in etwa dem Vorjahresstand. Der verbleibende Saldo sinkt dadurch gegenüber dem extrem hohen Vorjahreswert deutlich ab. Mit einem Positivsaldo von rd. 216 T€ und dem damit verbundenen Liquiditätszufluss konnte der Eigenbetrieb im Laufe des 1. Halbjahres 2020 erneut die benötigten Mittel zur Abdeckung der höheren Investitionsauszahlungen des Vermögensplanes erwirtschaften, so dass im bisherigen Verlaufe des Wirtschaftsjahres auf die mit einem relativ hohen Betrag eingeplante Darlehensaufnahme verzichtet werden konnte.

VERMÖGENSPLAN:

a) Einnahmen (Einzahlungen)	164.366,70 €
b) Ausgaben (Auszahlungen)	360.491,30 €
c) Saldo	- 196.124,60 €

Der Einzahlungsbetrag entfällt auf Wasseranschlussbeiträge für verkaufte Bauplätze sowie auf Erstattungszahlungen für Grundstücksanschlusskosten. Der relativ hohe Erstattungsbetrag enthält neben der erstmaligen Herstellung von Hausanschlüssen in den Baugebieten auch die Abrechnung der Erneuerungsmaßnahmen an den Anschlussleitungen in der Seentalstraße in Lardenbach.

Der Auszahlungsbetrag enthält anteilige Tilgungsraten in Höhe von rd. 48 T€. Die übrigen Investitionsauszahlungen entfallen auf die Erneuerungsmaßnahme im Bereich der Barfüßergasse, auf die Seentalstraße in Lardenbach, auf die Maßnahmen zur Neukonzeption der Seentalgemeinden, auf die Erweiterung des Baugebietes Kartenstück in Harbach, auf den Ringschluss am Bahnhof Göbelnrod (Planungskosten) sowie der Restbetrag auf die Beschaffung von Wasserzählern und die Herstellung bzw. Erneuerung von Hausanschlüssen.

Anpassungsbedarf zum Wirtschaftsplan 2020

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt zeichnet sich aufgrund der Entwicklung der Ertrags- und Aufwandskonten kein zwingender Anpassungsbedarf von Planansätzen des Wirtschaftsplanes 2020 ab.

Die Aufwandsansätze im Erfolgsplan sind aufgrund der bisherigen Buchungsvorgänge ausreichend kalkuliert und veranschlagt.

Im Bereich des investiven Vermögensplanes ergeben sich aktuell Mehrauszahlungen für die Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen sowie für die Endabrechnung der Erneuerungsmaßnahme in der Seentalstraße. Diesen Planüberschreitungen stehen auf der Einzahlungsseite jedoch Mehreinnahmen bei den Erstattungsbeträgen für die Grundstücksanschlüsse in ausreichender Höhe gegenüber, so dass eine Deckung innerhalb des Investbudgets der Stadtwerke gewährleistet ist.

Auf die Erstellung eines Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke kann daher aus aktueller Sicht verzichtet werden.

2. Wasserverbrauchsmenge und Wasserverluste

Die im vorangegangenen Vierteljahresbericht vom 16.05.2020 bekannt-gegebene, vorläufige Wasserverbrauchsmenge 2019 von insgesamt **496.459** cbm hat keine Korrekturen mehr erfahren.

Bei Gegenüberstellung mit der Summe aller geförderten und bezogenen Wassermengen von insgesamt 524.697 cbm ergibt sich für das Kalenderjahr 2019 ein rechnerischer Netzverlust von lediglich **5,38 %**. Dieser im 3. Folgejahr extrem niedrige Wert liegt erneut deutlich unterhalb des mehrjährigen Durchschnittswertes von ca. 10 % (Schwankungsbreite von bisher 5,9 bis 13,7 %) und unterbietet nochmals den bisherigen Spitzenwert aus dem Vorjahr 2018 von 5,94 %.

Grünberg, den 24.08.2020

Frank Ide
Bürgermeister